

## **Aktivitäten 2000 und 2001**

### **Wiederaufbau Amadiya Nord**

Wiederaufbau des ländlichen Gebietes Berwari Bala:

- Wiederaufbau der Dörfer Cidide und Seferiya
- Weiterführende Schule in Qumri für 10 Dörfer
- Kühe und Schafe für 100 Familien
- 4 Bewässerungsanlagen im Gebiet

### **Landambulanz für Inlandsflüchtlinge aus dem Gebiet Welati Jeri**

Laufzeit:	2000-2002
Projektpartner:	AVADAN und die betroffenen Familien
Kofinanzierung:	BMZ, Kurdische Lokalregierung
Projektvolumen:	DM 1.062.644,00 (davon 74% BMZ, 14% Lokalregierung, 12% DhK)
Anteil 2001:	314.763,22 (+ 50.000 DM lokaler Beitrag)
Projektbetreuer:	Hasan Sinemillioglu

### **Ausgangslage**

Das Gebiet Berwari Bala wurde in den 80er Jahren zerstört. Die deportierten Familien konnten erst nach der Errichtung der Schutzzone zu ihren Dörfern zurückkehren.

Das Gebiet ist für die Viehhaltung sehr gut geeignet. Außerdem ist das Gebiet wegen seiner Äpfel berühmt. Doch haben die Rückkehrer weder Tiere noch Mittel zum Bau von Bewässerungsanlagen. So sollen im Gebiet neue Bewässerungsanlagen errichtet werden, um Obst- und Gemüseproduktion anzukurbeln. Zusätzlich sollen die Familien eine einmalige Hilfe zur Anschaffung von Nutztieren bekommen. Tierhaltung soll neu aufgebaut werden.

Um den Kindern die schulische Ausbildung zu ermöglichen, soll im Dorf Qumri eine weiterführende Schule (Klassen 7-9) für die 160 Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden 10 Dörfern entstehen. Für die Schülerinnen und Schüler aus den weiter entfernten Dörfern soll auch eine SchülerInnenwohnheim gebaut werden.

Nachdem wir letztes Jahr zwei Bewässerungsanlagen fertiggestellt und mit dem Bau der weiterführenden Schule begonnen haben, konnten wir die Bautätigkeit ab Mai wieder fortsetzen. Die Bewässerung soll demnächst mit den Bauern thematisiert werden, um die Bewässerungsanlagen effektiver zu nutzen.

### **Zielgruppe**

240 Kleinbauernfamilien mit 1272 Personen, die ursprünglich aus diesen Dörfern stammen und 160 SchülerInnen aus diesen Dörfern; 320 Familien aus dem Gebiet Welati Jeri, die zur Zeit in Zelten leben.

### **Aktivitäten 2000**

Beginn mit dem Bau der Schule, Errichtung von 2 Bewässerungsanlagen in Qumri und Girka. Unterstützung der Landambulanz für die Flüchtlinge aus dem Gebiet Welati Jeri.

### **Aktivitäten 2001**

- Häuserbau für 42 Familien in Cidide und Seferiya

- Fertigstellung der weiterführenden Schule.
- Verteilung von 75 Kühen an die Familien.
- Bewässerungsanlage in Cidide
- Landambulanz für die Inlandslüchtlinge aus dem Gebiet Welati Jeri.